



Lebenserhaltende  
Medizintechnik

Neonatologie  
Beatmung  
Anästhesie  
Homecare  
Schlafdiagnostik  
Pneumologie  
Service  
Patientenbetreuung

F O R T B I L D U N G S P R O G R A M M

**Sommer 2010**



# Der Mensch im Mittelpunkt.



Für uns mehr als eine Aussage – ein **Auftrag**.

Nach unserer Meinung liegt der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft im Menschen. Schließlich sind wir seit mehr als 20 Jahren in der Verantwortung, Patienten das wiederzugeben, was für andere so selbstverständlich ist – Lebensqualität.

Mit strategischen Investitionen, zukunftsorientierten Produktkonzepten und kontinuierlicher Personalentwicklung werden wir auch weiterhin von Bad Ems aus national und international eins vor allem anderen beherzigen: Wir begleiten Menschen und helfen Leben zu erhalten.

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Unser Fortbildungsprogramm –  
die Ergänzung zur Produkteinweisung

Ein Medizinprodukt kann sicher nur dann wirklich zum Nutzen der Patienten eingesetzt werden, wenn es die Betreiber wirklich kennen. Es ist daher begrüßenswert und logisch, dass die gesetzlichen Bestimmungen zum Betrieb von Medizinprodukten oder -geräten auch die ausführliche Einweisung in diese Produkte umfassen. Unzweifelhaft sind intensive Erklärung und Demonstration vor Ort auch durch nichts zu ersetzen. Aber trotz allem Engagement und gutem Willen aller Beteiligten bleibt im klinischen Alltag doch häufig zu wenig Zeit für Hintergrundinformationen und weitergehende Tipps und Tricks, um das Bestmögliche aus den Produkten herauszuholen.

Seit vielen Jahren bieten wir daher für die Wissensvermittlung eine Kombination aus Seminaren und individueller Schulung vor Ort an. Unser Fortbildungsprogramm bedeutet Produkteinweisung auf respektablem medizinischem und medizintechnischem Niveau. Wie wichtig das für unsere Kunden ist, zeigt uns die jedes Jahr steigende Zahl von Veranstaltungen, Workshops und Terminen.

Wir werden uns auch in Zukunft dieser Verantwortung stellen.

Reinhard Löwenstein

Ulrich Brandenburg

Günter Freudenberg

## Durchführung von Polysomnographie und Polygraphie

### Qualität als ökonomisches Prinzip

Bei der Durchführung von Polysomnographie und Polygraphie können medizinisch-technische Qualitätsansprüche und wirtschaftliche Notwendigkeiten in gute Übereinstimmung gebracht werden.

Sorgfältig abgeleitete poly(somno)graphische Untersuchungen sind in hohem Maße ökonomisch, da die Aufzeichnungen schnell und sicher ausgewertet werden können. Umgekehrt sind Fehler oder Pannen bei der Durchführung einer Untersuchung nachträglich bei der Auswertung zumeist nicht mehr zu beseitigen.

Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen Tipps und Anregungen für eine Durchführung von Polysomnographie oder Polygraphie, die Qualitätsanspruch und Ökonomie bestmöglich verbindet.

Die Veranstaltung ist eine Ergänzung zur Einweisung in die von uns vertriebenen Geräte für die Schlafdiagnostik.

## Polysomnographische Auswertung und Befunderstellung

### Zwischen medizinischer Validität und Wirtschaftlichkeitsgebot

Die polysomnographische Befunderstellung befindet sich in einem Spannungsfeld zwischen der Notwendigkeit größtmöglicher Validität und den gegebenen wirtschaftlichen Erfordernissen.

Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen Tipps und Anregungen für einen angemessenen Ausgleich zwischen diesen beiden Zielsetzungen.

Die neuen Empfehlungen der Amerikanischen Fachgesellschaften zur Polysomnographie finden ausführliche Berücksichtigung.

Die Veranstaltung ist eine Ergänzung zur Einweisung in die von uns vertriebenen Geräte für die Schlafdiagnostik.

### PROGRAMMABLAUF:

14.00-15.30 Uhr	Grundlagen der PSG, Tipps und Probleme
15.30-15.45 Uhr	Pause
15.45-17.15 Uhr	Atmungsstörungen und deren Therapie mit CPAP, APAP, BiPAP
17.15-17.45 Uhr	Pause
17.45-18.15 Uhr	Durchführung von MSLT, MWT
18.15-19.00 Uhr	Artefakte und Signalstörungen

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt:

01.07.2010	14.00-19.00 Uhr	Augsburg
19.08.2010	14.00-19.00 Uhr	Hamburg
26.08.2010	14.00-19.00 Uhr	Potsdam

### PROGRAMMABLAUF:

14.00-15.30 Uhr	Schlafstadienbestimmung nach RK und AASM
15.30-15.45 Uhr	Pause
15.45-17.15 Uhr	Analyse von Atmungsstörungen, EKG
17.15-17.45 Uhr	Pause
17.45-18.15 Uhr	Einsatz und Analyse von MSLT, MWT
18.15-19.00 Uhr	Arousals und Bewegungsstörungen

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt:

13.05.2010	14.00-19.00 Uhr	Weimar
08.06.2010	14.00-19.00 Uhr	Stuttgart
17.06.2010	14.00-19.00 Uhr	Köln
01.09.2010	14.00-19.00 Uhr	Münster
15.09.2010	14.00-19.00 Uhr	Ettlingen
30.09.2010	14.00-19.00 Uhr	Dortmund
28.10.2010	14.00-19.00 Uhr	Magdeburg

## Logik des Erfolgs



### BiPAP Auto SV mit Advanced Software

Automatische Servoventilation + Auto-CPAP-Algorithmus mit Flex-Technologie: Zwei erfolgreiche Therapien auf einem neuen gemeinsamen Weg. Eigentlich logisch.

Damit es auch noch für komplizierteste Formen der Schlafapnoe eine überzeugende Antwort gibt.

## Cheyne-Stokes-Atmung und zentrale Apnoen

Klinik, Diagnostik, Therapie

Cheyne-Stokes-Atmung und zentrale Apnoen rücken in zunehmendem Maße in den Blickpunkt der Schlafmedizin. Zum einen ist dies durch ein mittlerweile deutlich verbessertes, pathophysiologisches Verständnis dieser Atmungsstörung und der damit verbundenen Folgen bedingt.

Zum anderen stehen nunmehr Behandlungsmethoden wie die Auto-Servoventilation zur Verfügung, die bessere Therapieergebnisse versprechen. Cheyne-Stokes-Atmung und zentrale Apnoen werden in diesem Seminar umfassend dargestellt, wobei epidemiologische und pathophysiologische Grundlagen mit einbezogen werden.

Die Veranstaltung ist eine Ergänzung zur Einweisung in die von uns vertriebenen Geräte für die Therapie von Cheyne-Stokes-Atmung und zentraler Schlafapnoe.

### PROGRAMMABLAUF:

14.00-15.30 Uhr	Pathophysiologie und klinisches Bild von Cheyne-Stokes-Atmung und zentralen Apnoen
15.30-16.00 Uhr	Pause
16.00-17.00 Uhr	Diagnostik, Fallmanagement
17.00-17.30 Uhr	Pause
17.30-19.00 Uhr	Therapiemöglichkeiten – wissenschaftliche Ergebnisse und klinische Fallbeispiele

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt:

02.09.2010	14.00-19.00 Uhr	Oberhausen
14.09.2010	14.00-19.00 Uhr	Bad Ems
23.09.2010	14.00-19.00 Uhr	Frankfurt
27.10.2010	14.00-19.00 Uhr	Bielefeld

**NEU**



**Somnia 3**

**NEU**



**Phönix 3**

# Hi-Tech in guten Händen

**NEU**



Das neue Trilogy 100 von Philips Respicronics setzt neue Maßstäbe in der Heimbeatmung. Mit Heinen + Löwenstein, dem größten medizintechnischen Versorgungsunternehmen für respiratorische Störungen in Deutschland, setzten beide ihre über 10-jährige Partnerschaft erfolgreich fort.

Mit 30 Niederlassungen sowie über 90 Schlaf-Atem-Zentren garantiert Heinen + Löwenstein eine optimale bundesweite Patientenversorgung.

Eine starke Partnerschaft.



**BiPAP Harmony**



**Cough Assist**



**ComfortGel Full**

## BiPAP/NIV

Erfolg durch innovative Beatmungsgeräte

In diesem Kurs werden grundlegende Kenntnisse zur BiPAP/NIV-Therapie vermittelt. Moderne Beatmungsgeräte bieten eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten, welche die Einsatzgebiete und die Erfolgsaussichten der nichtinvasiven Beatmungstherapie deutlich erweitern. Umfassende Kenntnisse in der Pathophysiologie, der Beatmungstechnik sowie im praktisch-klinischen Vorgehen sind dabei beste Voraussetzungen für einen optimalen Einsatz moderner Ventilationsgeräte.

Die Veranstaltung ist eine Ergänzung zur Einweisung in die von uns vertriebenen Geräte für die Therapie von Cheyne-Stokes-Atmung und zentraler Schlafapnoe.

### PROGRAMMABLAUF:

14.00-15.00 Uhr	Krankheitsbilder und Pathophysiologie bei resp. Insuffizienz
15.00-16.00 Uhr	Technik der nicht-invasiven Ventilationstherapie
16.00-16.15 Uhr	Pause
16.15-17.30 Uhr	Indikation, Einstellung und Erfolgskontrolle der Beatmungsparameter bei NIV
17.30-18.00 Uhr	Pause
18.00-19.00 Uhr	Klinische Fallbeispiele mit Diskussion

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt:

09.06.2010	14.00-19.00 Uhr	Donaustauf
24.06.2010	14.00-19.00 Uhr	Rostock
29.06.2010	14.00-19.00 Uhr	Nürnberg
12.08.2010	14.00-19.00 Uhr	Weimar
07.09.2010	14.00-19.00 Uhr	Bremen
05.10.2010	14.00-19.00 Uhr	Mannheim





Heinen + Löwenstein · Arzbacher Straße 80 · D-56130 Bad Ems  
Tel.: 026 03/96 00-0 · Fax: 026 03/96 00 50 · Internet: [www.hul.de](http://www.hul.de)

24-Stunden-Service  
außerhalb der Geschäftszeiten: 0800-10021 20

**freecall**